

**Diplomlehrgang Lerntainer****LT04**

**Lehrgangsziel:** Sie erwerben die Grundvoraussetzungen, um die bewährte Methode der THINKPäd<sup>®</sup>-Lernunterstützung für Kinder, Jugendliche, Studenten und Erwachsene anwenden zu können. Der Fokus des Lehrgangs liegt auf der Vermittlung der aktuellsten neurobiologischen Grundlagen des Lernens und ihrem praktischen Einsatz in Lernunterstützung und Förderunterricht.

**Zielgruppe:** PädagogInnen und Angehörige psychosozialer Berufe, die ihre Tätigkeit professionalisieren möchten; Eltern, die ihre Kinder nachhaltiger unterstützen möchten; alle, die effiziente und effektive Lernunterstützung anbieten möchten

**Beginn:** Oktober 2012

**Ende:** Mai 2013

**Referentin:** Dr. Renate Birgmayr

**Modul I: Die Grundlagen der THINKPäd<sup>®</sup>-Methode**

Lernen aus konstruktivistischer Sicht, Lernunterstützung als systemisches Tun, Aufbau von Kompetenzen, Querverbindung zu kompetenzorientiertem Unterricht, Professionelle Kommunikation, pädagogisch-psychologisches Setting, Lernpsychologie, allgemeine Motivationspsychologie.

Termin: 20./21.10. 2012

**Modul II: Neurobiologisches Lernen I**

Lernen und Gedächtnis, Aufbau des Gedächtnisses, gehirngerechte Lernunterstützung, gehirngerechte Lernbehelfe, Lernen und Medien

Termin: 25.11. 2012

**Modul III: Neurobiologisches Lernen II**

Lernen als Funktion der Sinneskanäle, Wahrnehmungstypen, Lerntypen, Accelerated Learning, Lernphasen, Lernen in Gruppen, spielpädagogische Ansätze. Supervision.

Termin: 5./6.1.2013

**Modul IV: NLP-Methoden (Neurolinguistisches Programmieren) beim Lernen**

Arbeit mit dem Unbewussten, Selbstprogrammierung, Prüfungsangst, Selbststeuerung beim Lernen, eine Lernplanung erstellen können

Termin: 17.3.2013

**Modul V: Lernen und Teilleistungsschwächen**

Symptome von Teilleistungsschwächen, Grundzüge von symptomatischer Legasthenie- und Teilleistungsschwächentherapie, Hochbegabung; Supervision, 2-teilige Abschlussprüfung.

Termin: 5.5.2013

Wir behalten uns vor, die oben angegebenen Inhalte gegebenenfalls in anderen Modulen als den oben angegebenen abzuhalten und Reihenfolgen der Lehrinhalte zu ändern, insbesondere dann, wenn die Entwicklung der Gruppe dies angezeigt scheinen lässt.

**Gesamtdauer:** 133 Seminareinheiten. Davon 58 Präsenzeinheiten, 55 Einheiten betreutes Selbststudium; 20 Einheiten Praxis

**Mindestteilnehmerzahl:** 2    **Höchstteilnehmerzahl:** 5

**Arbeitsmethode:** Intensivlehrgang mit Einzel-, Kleingruppen-, und Plenumsarbeit

**Lehrgangskosten – 3 Varianten:** € 2.079,- bei Bezahlung vor 10.6.2012 oder € 2.258,- bei Bezahlung vor Lehrgangsbeginn oder Ratenzahlung: Anzahlung € 735,- und 3 Raten zu je € 583,-.

**Die Lehrgangskosten beinhalten:**

- Teilnahme am Lehrgang
- Skripten
- Seminarraumgebühren
- Gebühr der Abschlussprüfung
- Zertifikatsausstellung.

**Berechtigungen:** Mit der Lehrgangsteilnahme erwerben Sie die Berechtigung zur Ausübung der vermittelten Methoden. Sie erwerben jedoch nicht die Berechtigung, die angebotenen Methoden selbst zu lehren oder in anderer Weise weiterzugeben.

**Lehrgangsort:** A-4654 Bad Wimsbach, Weisweilerstraße 5. Gut erreichbar mit Auto (Nähe A1) oder auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Anfahrtsplan von Homepage downloadbar.

**Erfordernisse zur erfolgreichen Ablegung der Abschlussprüfung:**

- Lehrgangsteilnahme (mind. 80% gesamt, mind. aber 20% von jedem Modul)
- Erstellung eines Lehrgangsportfolios
- Nachweisliche Bearbeitung von Fachliteratur (Sie bekommen die ersten Literaturangaben mit der Anmeldung) im Ausmaß von etwa 40 Stunden (je nach Vorbildung); tw. schriftliche Ausarbeitungen
- Aktive Mitarbeit in den Modulen
- Pünktlichkeit im Lehrgang
- Pünktliche Erledigung der aufgetragenen Arbeiten
- Bestehen der 2-teiligen Abschlussprüfung
  - schriftlicher Kompetenzcheck mind. 75% (Punktebewertung)
  - mündliche Prüfung: mehr als die Hälfte
  - Gesamt: Mehr als 60%

*Wir bitten um Verständnis, dass die Auflagen für die erfolgreiche Absolvieren etwas hoch scheinen mögen. Wir halten sie aber für notwendig, vor allem im Sinne aller jener TeilnehmerInnen, die solch einen Lehrgang hochmotiviert besuchen und eine vorzeigbare Qualifikation erwerben möchten.*

Stand der Information: Jänner 2012. Änderungen vorbehalten.